

Gewerbehaus.

Grosses Concert

(Wagner-Abend)

II. Mannsfeldt
mit feiner aus 45 Mitgliedern bestehender Kapelle.
Program.
1. Overture zur Oper „Aida“.
2. „Waldschlösschen“ und „Die Meistersinger“ a. d. Op. „Lautenhaus“.
3. „Teufelsdröckel“ und „Waldschlösschen“ aus der Oper „Der fliegende Holländer“.
4. „Albumblatt“ für Violin-Solo.
5. „Unter dem Apfelbaum“ von Herrn Concertmeister H. Witt.
6. „Gesang der Meistersinger“.
7. „Wotan's Lied“ von Brundage
8. „Waldschlösschen“
9. „Teufelsdröckel“
10. „Witt der Waldschlösschen“
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
Abonnements-Billets wie bisher an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
NB. Die Abonnements-Billets für die Saisonen 1879-80 verlieren mit dem 15. April ihre Gültigkeit.

Victoria Salon

Nur noch kurze Zeit
Puss, Puss, Puss,
Largestellt v. d. aus 8 Personen bestehender englischen Gesellschaft
Lauri.
Auftreten der Akrobaten-Gesellschaft
Sylvester Schäfer,
der englischen Damen-Velocipede-Gesellschaft
Zento
sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Saffens-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thome.

Zum Besten
des **Kinderhospitals**
Donnerstag den 18. März Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des
Feldschlösschen
Sinfonie Concert
vom Königl. Musik-Director Herrn
A. Ehrlich.

Panopticum,

See-Strasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Mittwoch 24. März unwiderruflich letzte Vorstellung.
Circus Herzog.
Heute 7 1/2 Uhr Brillante Vorstellung
Tausend und Eine Nacht,
mit Hurdle-Rennen, etc. von 20 Damen. Alles Habere
Glacé. Morgen Ausserordentliche Benefiz-Vorstellung für Hrn. Louise Röntz.

Tivoli-Tunnel

Heute von 11 1/2 Uhr ab und Abends von 7 Uhr ab
Concert vom neuangekauften
Niejen-Orchestron,
ausserordentlich aufrecht durch den Durchbruch des Fürsten v. Fürstenberg in den Vereinigungen.
Das größte und beste Musikwerk, welches bisher hier existirt und alle anderen an Schönheit, Reinheit und Vollständigkeit übertrifft.
Auf die im Durchgang aufgestellte Schiefertafel mache Freunde von humoristischen Bildern aufmerksam und empfehle gleichzeitig eine neue Sendung des so beliebten Rheingold (Bayreuther Schenkler).
Bachachtungsvoll F. A. G. Heibig.

Martin's Restaurant

und Lagerkeller der Actien-Brauerei Gambrinus,
Schillerstrasse 19 (früher Säger-Eiche).
Neu und komfortabel eingerichtet. Feinste Weine und Biere.
Tuers von 12-3 Uhr. Bruno Martin.

Waldschlösschen

(Stadt-Restoration).
Heute Dienstag grosses Extra-Concert, gegeben unter
persönlicher Leitung des R. E. Musikdirector Herrn Kommel
mit feiner vollständigen Kapelle. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.
Hierzu ladet erachtet ein H. John.

Musik-Academie für Damen

verbunden mit einer
Elementar-Clavierschule

(für Damen, wie auch für Mädchen vom 7. Lebensjahre ab).
Anstalt sind thätig für Clavierspiel und Ensemblespiel zu 4 und 5 Händen:
der Director, die Herren Pianisten Hermann Scholtz, Herr. Jul. Richter, Carl Hess und Conrad Schneider, sowie die Damen Fräulein Doris Bohme, Fräulein Pauline und Marie Eisner, Fräulein Louise Erckel, Fräulein Gertrud am Ende und Fräulein Marie Pählig; für Solo- und Chorgesang: Herr Musikdirector Louis Grosse; für allgemeine Musiklehre und Methodik: Herr Musikdirector Volkmar Schurig und Felix Draeseke; für Aesthetik u. Musik-Geschichte: Herr Dr. K. E. Schneider. - Damen, welche sich für die Vorlesungen über: allgemeine Musiklehre, Methodik, Aesthetik, Musikgeschichte und Harmonielehre interessieren, können bei genannten Vorträgen als Hospitantinnen eintreten, ohne deshalb besonders an die §§ 4, 6, 7 und 9 des Prospectes gebunden zu sein. - Ausführliche Prospecte und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.
Dresden, im März 1880.

B. Rollfuss,
Walpurgisstrasse Nr. 21, erste Etage.
(Sprechzeit von 1-3 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage).

Mit allerhöchster Genehmigung:
Palmsonntag den 21. März 1880
im Königlichen Hoftheater
GROSSE
Musik-Aufführung
zum Besten des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der königlichen musikalischen Kapelle.
1) Oeuvren-Ode von G. F. Händel.
2) Neue Sinfonie (D-moll) mit Schluss-Chor über Schiller's Ode „An die Freude“ von L. van Beethoven.
Die Ausführung geschieht durch die Königl. musik. Kapelle unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Prof. Dr. F. Wallner und gütiger Mitwirkung der Königl. Hofoperängerinnen Frau M. Sembrich und Fräulein M. Nantke, der kgl. Hofsängerinnen Herrn A. Erl und K. Sommer, sowie der verehrten Mitglieder der Dreyssig'schen und Robert Schumann'schen Singakademie, des Neustädter Chorgesangvereins und des Naumann'schen Gesang-Vereins.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Residenz-Theater.

Letzte Woche
von den Vorstellungen der Stoffe
Die Gypsfigur
mit Herrn Felix Schweighofer a. G.
E. Karl.

Restaurant zum goldenen Schwan,

13 an der Frauenkirche 13,
empfehle ausser seinen hochfeinen
Nürnberger und Culmbacher Bieren
sein vorzüglich gepflanztes
echt Pilsner Bier
aus der I. Actien-Bierbrauerei
in Pilsen.
Gleichzeitig empfehle meinen guten Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.
Nächtliche Kollitäten.
Bachachtungsvoll C. Müller.

Saazer Hopfenblüthe,

Weizengasse Nr. 4.
Auf meine neue Sendung
Böhmisch Kamnitzer,
à Glas die Krone aller à Glas
nur 16 Pf. Böhmischen Biere, nur 16 Pf.
(goldhell und fein im Geschmack).
mache alle keinen Bierkenner darauf aufmerksam.
Bachachtungsvoll O. Dietrich.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten
sehr grossen Vorrat und verleihe brieflich gegen Einsend-
ung über Nachnahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstrasse 5, Ecke der großen Berggasse.

Montag den 5. April d. J. beginnen die Unterrichts-Curse für das Sommerhalbjahr.
Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier- und Gesangs-Classen der Academie oder der Elementarschule, sowie zur Teilnahme an allen einzelnen beliebig zu wählenden Lehrfächern werden spätestens bis zum 4. April angenommen. Der Eintritt in die Clavier-Classen der Academie, wie auch der Elementarschule kann zu Anfang eines jeden Monats erfolgen. - Als Lehrer der Clavier- und Gesangs-Classen zu 4 und 5 Händen: der Director, die Herren Pianisten Hermann Scholtz, Herr. Jul. Richter, Carl Hess und Conrad Schneider, sowie die Damen Fräulein Doris Bohme, Fräulein Pauline und Marie Eisner, Fräulein Louise Erckel, Fräulein Gertrud am Ende und Fräulein Marie Pählig; für Solo- und Chorgesang: Herr Musikdirector Louis Grosse; für allgemeine Musiklehre und Methodik: Herr Musikdirector Volkmar Schurig und Felix Draeseke; für Aesthetik u. Musik-Geschichte: Herr Dr. K. E. Schneider. - Damen, welche sich für die Vorlesungen über: allgemeine Musiklehre, Methodik, Aesthetik, Musikgeschichte und Harmonielehre interessieren, können bei genannten Vorträgen als Hospitantinnen eintreten, ohne deshalb besonders an die §§ 4, 6, 7 und 9 des Prospectes gebunden zu sein. - Ausführliche Prospecte und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.
Dresden, im März 1880.

Heiraths-Gesuch.

Ein Doctor der Medizin mit großer Praxis, 30 Jahre alt, evang., der gleichzeitige Arzt-Apparat ist, wünscht sich mit einer gebildeten Dame oder Wittve zu verheirathen. Beste Offerten nimmt unter N. 2014 die Annahme-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden zur Weiterbeförderung entgegen. Strengste Discretion zugesichert.
Für Verherr, Gesang, Verherr eine oder auch zur Zeit musikalisch, sind
Flügel
mit guter Mechanik und bestem Ton für 45, 120, 135 Thlr. zu verkaufen im Pianomagazin von
H. Wolframm,
Bergrasse 21.
Eine Landbäckerei ist sofort zu verpachten. Chertien unter P. P. 100 (Fry. d. St.).
Böhmische Butter, das 100, 95 Pf., im Ganzen billiger, bei Johannes Dorsch, Reiberei, Leipzig 25.

Gesangbücher.

In dem Buchbinder-Geschäft von E. Born, Wilsdrufferstr. 1, bescheiden bei A. Unsch, Johannisstr. 8, liegt ein bei Herrn Petersmann für zwei Mark gekauftes Gesangbuch zur gefälligen Ansicht, zugleich auch eins, wie es in jedem solchen Buchbinder-Geschäft Dresdens für denselben Preis verkauft wird. Zudem wie und nun jeden Irrthum darüber enthalten, überlassen wir dasselbe einem geübten Publikum, dem gegenüber wir Obiges vollständig zu sein glauben.
Mit gebührender Beachtung
die Buchbinder-Innung.
Erste Rindvieh-Ausstellung in Dresden
in den Räumen des
Central-Schlachthofes und Schlachtviehmarktes
am 1. und 2. Mai 1880.
Als Prämien werden Geldpreise, silberne und bronzenne Medaillen und Diplome ertheilt.
Anmeldungen sind spätestens bis zum 1. April d. J. zu richten an die Direction des Central-Schlachthofes und Schlachtviehmarktes, den welcher auch die Anmeldungsformulare und Programme zu beziehen sind.
Dresden, im Januar 1880. Das Ausstellungs-Comité.

Gewissenhafte, erfolgreiche Vorbereitung

zum Einjährig-Freiwilligen-Examen.
Vollständige Anmeldung erwünscht.
Weissen, Th. Max Schlegel.
Hofplatz 247, 2. Etage.
Stoy'sche Erziehungsanstalt zu Jena.
Körperliche Pflege in erster Linie. - Tächtige Lehrkräfte. - Unterricht in Real- und Gymnasialfächern.
Dr. Heinrich Stoy,
Vrbitvortagant an der Universität Jena.

Oscar Renner,

große Brüdergasse 13,
täglich frisch
Bowle
von frischem rheinischem
Waldmeister.
Schlachtfest in Vofshwig.
Heute von 9 Uhr an Weißkaffee, Abends Bratwurst mit Sauerkraut.
Bachachtungsvoll C. G. Dampel.

Adolph Praetorius,

Gewerbehaus, Dresden,
General-Vertreter der „Erlsen Wäffener Actien-Brauerei“ in Witten für Dresden und Umgegend, welche, sowie den besten Theil Sachse, empfiehlt
f. echt Pilsener Schankbier in Original-gebunden und Flaschen.

Geschlechts-

krankh., speciell Syphilis, Haut-, Hals- und Fussel, Flechten sowie Schwächestände und Frauenkrankh., auch die verwerflichsten Fälle, heilt brieflich mit liberem Erfolg d. I. Zustand approb. Dr. med. Harnuth, Berlin, Kommandantenstrasse 20. Laufende Adressen Gefälligst, welche andere Kuren vergeblich brauchten, Heilen zur Gänze.
Das heutige Blatt enthält Briefen u. Fremdenblatt 16 Seiten.
Papier von Krieger & Richter in Leipzig.

nr. 78
Dresdner Nachrichten
Dienstag, den 16. März 1880.

Die Dresdner Nachrichten sind ein öffentliches Organ der Stadt Dresden. Sie enthalten alle Nachrichten, welche für die Stadt von Interesse sind, sowie alle Nachrichten, welche für die Provinz von Interesse sind. Die Dresdner Nachrichten sind ein öffentliches Organ der Stadt Dresden. Sie enthalten alle Nachrichten, welche für die Stadt von Interesse sind, sowie alle Nachrichten, welche für die Provinz von Interesse sind.

Finanzielles und Volkswirtschaftl.

Die Dresdner Börse vom 15. März. Während die auf...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Börsennotirung', 'Kursnotirung', and 'Warennotirung'.

einem letzten Eintritte an den Unterseiten ist, liegt auf der Hand, wenn man...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Börsennotirung', 'Kursnotirung', and 'Warennotirung'.

Angenommene Fremde. Hotel de France 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Hotel de France 4. Hotel Bellevue 5. Hotel de France...

Die am 1. Mai a. c. falligen Coupons von Lemberg-Gzernowitzer Prioritäten werden schon jetzt kostenfrei von uns eingelöst. Koppel & Co., Schloss-Strasse 14, vis-a-vis der Sporgasse.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft, Ferdinandsstrasse 20, n. d. Pragerstrasse. An- und Verkauf von Werthpapieren und Banknoten. Auszahlung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine, sowie Verfertigung aller in's Bankfach einschlagenden Geschäfte bei billigster Profitablen-Berechnung.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien und anderen Werthpapieren aller Art mit billigster Profitablen-Berechnung. C. A. Wallerstein, Schloßstraße Nr. 20, erste Etage.

Großherz. Badische 35 fl. Serien-Loose am 31. März a. c. sicher gewinnt. Hauptgewinne 40,000 fl., 10,000 fl., 4,000 fl. u. s. w. R. Otto Findeisen, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Ventilation. Reichspatent des Unterlegnetzes. Zu empfehlen für alle bewohnten Zimmer, sowie Küchen, entzinkt rasch jegliche unreine Luft, verbrennt gleichzeitig durch Selbstthätigkeit jedes Eintreten von schlechter Luft und Rauch, empfiehlt billige Heinrich Fibrecht, Dresden, Raferustraße 12.

Badewasser-Heizöfen. an jede Wärme anubringen, mit wenig Feuerungsmaterial rasch das größte Quantum Wasser in der Wärme bringend. Preis 20 Mark. Zu Badepreisen.

Badenannen. von starkem Jinf, mit und ohne Douchevorrichtung, in allen Größen, Eßl., Kaff., Arm- u. Handwannen, Wets., Badewannen u. dergl. Preiscontante mit Zeichnungen, sowie Verpadungen nach außwärts unentgeltlich. Heinrich Fibrecht, Dresden, Raferustraße 12.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Börsennotirung', 'Kursnotirung', and 'Warennotirung'.

Menz, Pekrun & Co., Bankgeschäft mit Wechselstube. Pragerstraße 50, 1. Etage, Ecke Waisenhausstraße. An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten und Sorten. Unentgeltliche Controle von verlosbaren Papieren und gewissenhafte Anskunftsbertheilung.

Die am 1. Mai d. J. falligen Lemberg-Gzernowitzer Prioritäten-Coupons lösen sich bereits jetzt zum offiziellen Einlösungscourse kostenfrei ein. Dresden, 15. März 1880. Menz, Pekrun & Co., Pragerstraße 50, 1. Etage, Ecke der Waisenhausstraße.

Wahl & Dürre, Bankgeschäft, Wilsdrufferstr. 1011, im Hotel de France. An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine. Kostenfreie Controle über Auslösung sämtlicher Werthpapiere.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Actien und Banknoten. Einzahlung von Coupons und Dividendenscheinen.

Die Dresdner Börse vom 15. März. Während die auf... (Continuation of the market report from the top left section).

Das älteste Volksmittel zur Heilung von Augen- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit und Bronchitis, Verschleimung etc. ist der Spitzwegerich.

Durch Einkammeln des trüben Spitzwegerichs in den Monaten Mai und Juni und unterirdisch durch wirre rationale und sorgfältige Erziehung sind wir in der Lage, einen P. T. Kubikum unserer Spitzwegerich-Brust-Bonbons in Schachteln à 75 Pf. zu offerieren und derselben eine die fast täglich eingehenden Dank- und Anerkennungsschreiben, daß wir mit diesem Fabrikate allen Anforderungen eines wirklich heilsamen Bonbons entsprechen.

Victor Schmidt & Söhne in Wien.

Nur echt zu haben in Dresden bei Herrn Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9, Weigel & Joch, Marienstraße 26, in Weissen bei Herrn Wittig und Frische, in Pirna bei Herrn Adolf Rosell, in Auerbach bei Herrn Gustav Müller, Löwen-Apothek in Auerbach, Stadt-Apothek von Max Schlemmermann in Saagen, Paul Bachmann in Sebnitz, General-Comptoir für das deutsche Reich G. v. Berndt u. Frey, Leipzig.

Brauerei-Utensilien.

Wegen Aufgabe des Geschäftes bin ich gezwungen, Mittwoch den 21. d. M., von Vormittag 10 Uhr an, einen schönen Bierwagen, eine große Partie gutes Biergeräth, in ganzen, halben und Viertel-Tonnen, Kegerlöcher, Mannen, Helmchen, eine starke Decimalkaale, ca. 4 Ctr. guten Hopfen, 20 gute Dörren, einen feinen Kessel, 2 Feuerungs-Apparate u. unter den bei der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zu verkaufen.

Karnsdorf bei Weitzburg, H. Küssler, Braumeister.



Wagenpferde

und seltener, schöner eingetragener Einspanner in jeder ein- und zweifacher Besatzung zum sofortigen Verkauf bei

Gebrüder Hirschlack,

Baugartenstraße 82, am Albest-Theater

1. Et., 31 Wilsdrufferstr. 31, 1. Et. Wegen Geschäftsauflösung

Ausverkauf

Vämmliger Stahl-, Eisen- u. Metallwaren für Haus und Küche.

Zum bevorstehenden Umzuge

Gardinenstangen, Kassetten, Eisen, Kessel, Kesselwagen, 10 St., Rollen 10 St., Steller, Eisen 5 St., Putzen, Nagel, Panzer u. c.

Emaillirter Kochgeschir und Stahlschüssel gekannt, haltbarer als andere.

Gartenmöbel, Tischstühle von 20 Mark an.

Für Restaurateure.

Küchenschiffe und Gabeln mit aufgesetzten Säulen 2,40, 3,00, 3,50. Ein Gabelschiff mit Säulen 5,00, 6,00. Ordinale Gabelschiffe mit Säulen 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00. Kaffeebretter 25, 30, 35, 40 Ctr. Metallbretter 3,00, 4,00, 5,00, 7,00. Holztafel 3,60, 4,80, 6,00, 9,00. Gartenstühle und Tischstühle.

Nächsten Donnerstag letzte Sendung

1. Et., 31 Wilsdrufferstr. 31, 1. Et. Eingang zwischen den Herren Moritz Baum und Gebrüder Jacobi.

J. Holzberger.

Gardinen-Appretur.

G. Renner, Kleine Plauenstraße 19. Gebrauchte Gardinen werden gewaschen und wie neu wieder in Blau gebleicht.

Eisen-Bettstellen von 7 Wl. an.

Kalminskij & Müller, Kalminskijhof, 12 Innenstraße 12.



Brown's Erdbeerdünger,

von vorzüglichster Wirkung auf beträchtlich vermehrten Fruchttrag und auf die Entwicklung der einzelnen Früchte, in Packeten mit Gebrauchsanweisung à 2 = 50 Pf. und zu Postsendungen à 2 = 1,00 Mk. portofrei (1. Zone) in 2 Mark 30 Pf. Alle Consumenten größerer Mengen und für Abnehmerverläufe entsprechende Preisermäßigung. Bestellungen im Hauptdepot für Deutschland bei

Heinrich Böse,

Dresden, Ballstraße 19, Eingang Antonplatz.

Die Glashandlung von F. W. Jaenike, Schöffstraße Nr. 23.

Erlene Pautoffelhölzer

von trockenem Holz, können nach Eingabe der Muster zu billigen Preisen sofort geliefert werden von C. Pötzner, Niedermühle an Grund b. Wehörn. Rabatnachbestimmungen nach Uebereinkunft.

Leutewitzer Runkelrüben-Samen,

Direkt zu beziehen vom Rittergut Leutewitz bei Reichen, Post Krögis, Sachsen.

Sehr viele Samenhandlungen verkaufen unechten, von mir nicht bezogenen Leutewitzer Runkelrüben-Samen. Dieser Runkelrüben-Samen ist die Herren Landwirthe zu erfinden, den Samen direkt von Leutewitz kommen zu lassen.

Hier gebauter Samen ist etwas schwerer, es wird aber für Sorte und Reifezeit, auf welche bekanntlich hier die geringste Sorgfalt verwendet wird, jede Garantie gegeben. Samenreife und höhere Erträge werden die Ausgäbe reichlich; in reichlicherer Menge als in anderen Sorten, welche langläufiger Reifezeit bedürfen, kann ich dafür jeden Beweis liefern.

Ich erlaube daher die Herren Landwirthe, welche von Leutewitz direkt noch nicht bezogen haben, unter genauer Angabe ihrer Adresse, mit Ihre Aufträge baldigst zu senden, wie ich darum noch besonders meine bisherigen Kunden ersuche, um rechtzeitig noch Aufträge zu senden.

Jede Bestellung, auch die kleinste wie größere, wird noch sofort pünktlich besorgt und Anweisung und Erfahrungen im Anbau dieser Sorte schriftlich beigegeben, ein Futteranbau, welcher bekanntlich den höchsten Futter-Ertrag per Ackerfläch, 600-1000 Ctr. per Acker, oder 2 preuß. Morgen oder 0,55 Hekt. ergibt.

* Diejenigen Samenhandlungen, welche nur von mir direkt bezogenen Samen verkaufen, bin ich herzlich sehr gern erdlich zu nennen.

Leutewitz b. Reichen, Post Krögis in Sachsen, im März 1890. Otto Steiger.

Plissé

Wesenfalten, Zoffenfalten, Röhren u. Cuffstücken fertigt in unübertroffener Schönheit das Nähmaschinen-Geschäft von H. L. Löschke, Neumarkt, Oberstraße 10. Annahme-Stellen bei Herren: Schmeil, Neumarktstraße 14, J. Raiser, Viktorstraße 1, O. Schubert, Neumarkt 4, R. Wäde, Markgrafenstraße 22, Wäde, Neumarkt, Nähmaschinen-Reparaturen (Insel und Billat).

Schreib- und Zeichen-Bleistifte.

Unsere Bleistifte, schwarz polirt mit Goldstempel „J. BARGOU SOHNE“ sind dem besten Fabrikat ebenbürtig und sind in Härte und Weiche genau justirt und die Nummern genau präcisiert. Wir empfehlen dieselben

das Dgd. für 40 Pf.,

geben dieselben zur Probe in verschiedenen Nummern 3 Stück für 10 Pf. ab.

Nr. 1 - Weich, Nr. 2 - Mittel, Nr. 3 - Hart.

Da Bleistifte äußerlich ziemlich gleichmäßig ansehnlich, so bitten beim Einkaufe derselben auf unsere darauf befindliche Firma zu achten.

J. Bargou Söhne Dresden, 6 Sophien-Strasse 6.



Pferde-Verkauf.

Belege ergeht an, daß ich mit einem großen Transport der besten dänischen Aker- und elegant. Wagenpferde eingetroffen bin.

Vorbrücke am Land bei Weissen.

A. Steyer, Pferdehändler.



Neuheiten.

Conjürmandenhüte von 3 M. an, H. Cylinder- u. Filzhüte, Mützen u. c. in großer Auswahl empfiehlt

E. Küntzel, Neuenstr. 23.

Wägen, Breden, Modernitäten aller Art.

Auction. Mittwoch den 17. März Nachmittags von 4 Uhr an soll zu Dresden an der Hirschstraße Nr. 4 - im Restaurationsgrundstück Hamburg - ein

Restaurations-Mobiliar,

als: 1 franz. Tisch, 2 gr. Zehntische, Kammern, kleine Möbel und Weidre u. c. sowie 1 kleine Kaffee- u. Theeküche mit Schrank und 1 Zehntisch mit Stühlen, verkauft werden.

C. Breßfeld, Restaurations- u. Verpfl. Parater.

Ungar. Banat-Weizenmehl

wegen bedeut. Weizenreifezeit höher und besser als im. Mehl, gut gelien, verhält sich

Gemüse, Obst

große Auswahl, beste Qualitäten bei

F. Kwitkewitz, Breite Straße, Naumburger Gaden 8. Gemüse u. Obst, bedeut. billiger, bei 10 Ctr. u. darüber wird überhät in allen Sorten und Weiten ohne jeden Lohn a Meter von 2 Pf. an in der

Plissé

Blissé-Fabrik nur von G. Gäßlein, Kaufhaus, Seestraße, Kronenadenstraße unten H. Bluch werden Blissé sauber gefestigt u. aufbew.

Pariser System.



Oberhemden A. Helm,

32 Webergasse 32.

Größe große Landeier

à Schaf 2,90, unter 6 Dm. (Pfer 4 Schaf 2,75, reine Zehn u. Schmalbutter 11. Tafelbutter billigst 11. Hofweg 10. Hof.

Gesangbücher,

gut gebunden, das Stück von 1 M 50 Pf. an. In Gallies, Leder und Zament, mit oder ohne Goldverzierungen und Weidrege empfiehlt zu den billigsten Preisen in größter Auswahl

Ernst Zscheile,

Galerieverkaufhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Betheiligung.

Ein erfahrener Kaufmann wünscht sich mit 15-20,000 Mkt. event. auch mehr - an einem sicheren und rentablen Geschäft in oder bei Dresden als stiller oder thätiger Gesellschafter betheiligen. Selbstverpflichtung, Offerten mit Angabe der Verande erbeten unter G. S. 20 laubend Hauptbahnhof.

Heiraths-Gesuch.

Eine Dame, 33 J. alt, in einem stillen Leben u. verb. Cfr. unter F. D. bei E. G. v. W. in Annonce unbekanntlich.

Restaurations-Verkauf.

Eine gut eingerichtete Restauration in der Vorderstraße Straße Pirna's soll Kammlerbedienst. nisse baldigst verkauft werden. Näheres darüber erbeten bei Restaurateur A. Krell in Pirna.

Betheiligung

in der Tuchbranche mit Kapital gesucht.

Kaufmann mit nachweislich Kundchaft offerirt Kapital, in der Tuchbranche, englisch und deutsch, selbstständig. Beste Referenzen. Offerten unter A. N. 505 durch „Anwaldbank“ Leipzig.

Eine Bäckerei.

Handlung mit Schank- u. Feldwirtschaft und Kellnerkellerei zu verkaufen durch G. Lehmann, Schulstraße, Weidrestraße 262 a.

Heiraths-Gesuch.

Eine geb. Wittwe, 51 J. alt, wünscht sich zu verheirathen. Nur ernstlich gemeinte Personen wollen ihre werthen Mkt. unter Geißler H. O. 108 postl. Freiberg bis 20. März einenden.

Namen-Sticker.

wird gut und billig gemacht

Gerat Kleiderstoffe

werten zu billigen Preisen verkauft

Sebanstr. 1, 3. Et. Unte, gegenüber dem Postamt.

Accept-Credit

gewährt ein Frankfurter Haus seinen Geschäftskunden. Offerten unter G. E. L. D. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gasthof

wird zu kaufen gesucht, wenn ein ge. Zinsfuß in Dresden, gute Lage, in Laub angenommen wird. Abt. bietet man unter M. U. 229 an den „Anwaldbank“ Dresden zu haben.

Verkauf

e. Restaurationsgrundstück, für einen Kiecher passend, in guter Lage und gutem Betriebe, mit franz. Kellner und Bierparat. Wird mit sämtlichem Inventar bei 4000-5000 Mkt. Anzahlung sofort übergeben. Abt. an Heinrich Glaser in Großenhain, vis-a-vis dem Königl. Amtsgericht.

Ein kleineres Landgut,

mit guten Bodeigenschaften, in frequenter Lage und Nähe einer Stadt, auf welchem ein neu erbautes, gut vertheiltes, herrschaftliches Haus mit Stallung, großem Hof und Garten, sehr guter Lage in einer der größten Städte Sachsens mit in Anbahrung genommen wird, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangaben unter H. N. 1000 an Rudolf Mosse in Götting.

Die Spinnerel mit Wasser

Größe, Fabrik, Wohn- u. Zeltgebäude, in einer großen Stadt Sachsens, ist veränderungslos billig zu verkaufen. Offerten unter H. N. 995 an den „Anwaldbank“ Dresden erbeten.

Wasthofs-Gesuch.

In der Nähe Dresden, im Umkreise von Adersdorf, Wilschdorf, Schönbau, wird ein Gasthof mit Tanzsaal und Concertgarten zu pachten od. kaufen zu kaufen gesucht. Offerten vollständig an W. H. 4 bis 30. d. M. an E. E. 4 bis 30. d. M. an E. E. 4 bis 30. d. M.

Mühlen-Verkauf.

In einer Stadt und getreide-reichen Gegend der Provinz Oesterreich ist eine gut eingerichtete Wassermühle (120 Pferdekräfte) worin Hand- und Kundenmüllerei mit Geröll betrieben wird, preiswerth und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Mühle hat 6 Mahlgänge, einen Gruppenantrieb, gute Reinigungsmechanik, eine Schmelzmühle, Holzspalterei und zwei Kreislagen. Cfr. unter D. 6566 an Haasenstein u. Vogler, Frankfurt a. M. etc.

Ziegelei-Verkauf.

In Folge vorgerathen älterer meines Anzels-Anstehens ver-kaufe ich die mir gehörige und im besten Zustande befindl. Wingen-Ziegelei in Riedern bei Dresden für einen den Jahren-hältnissen angemessenen billigen Preis und unter günstigen Bedingungen. Areal 57,730 C. W. (1 = 2) Scheffel (Sch.) mit ca. 7,5 Mkt. Wächtigkeits. Darunter sind 13 vertheilte, 100 Hektarabtheilung dienende Gebände erbeten. Vertheilungsbil-liche und Adressat vorzähl. Regler-Produktion ca. 2,000,000. Besondere leichte Mühle. Haupt-mittel sind 20,000 Mkt. erbeten. Kaufbedingung: Jede ich vertheilt zur Wächtigkeits ein. Kaufpreis: H. Wächtigkeits. Dresden, Bernhardtstraße 8.

Bäckerei.

Eine in gutem Gange befindliche Bäckerei in einer Stadt Sachsens wird von einem jahrelang dorthin jungen Mann zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten bitten man innerhalb 14 Tagen einzu-senden an die Expedition des „Anwaldbank“ zu Wächtigkeits bei Leipzig.

Sehr seltener Weizenheits-

Kauf eines Gutes. Erbverleibungsbedingtes Gut, seit 70 Jahren in der Familie und nur 2 1/2 Stunden von Dresden entfernt, verkauft werden. Gebäude ganz neu und massiv, prächtiger Hof und 3 Etas böbes Zehnt. Dazu gehört sehr schön-gehende Brunnen, Areal 212 Aker, wovon ca. 100 Aker sehr werthvoller Bodensatz mit noch ca. 20,000 Zehnt. älteren, starken Holzern, wie selten mehr zu finden, das Uebrige gute Felder, vor-zählige Wägen, Feld u. Gärten. Inventar im besten Stand, 6 Pferde, 4 Criben, 35 Etas Kühe und 20000 Zehnt. Preis 18 bis 20,000 Zehnt. Herr Inspector Br. Seifert in Dresden, Wächtigkeits 28, hat die Güte, das Weitere mitzutheilen.

Leimfabrik-Verkauf

Eine seit 2 Jahren im Betriebe sich befindende Leimfabrik ist so-fort mit sämtlichem Mobilmateriale preiswerth zu verkaufen. Cfr. unter L. K. 36 Invaliden-„Anwaldbank“ Dresden erbeten.

„B“

III U

Landw

deutschen, au

folge dessen

Wachung ge

warnt wech

unfeiner et

Das „Berli

immer weiter

Der

Por

u. S

A

Nr. 6

empf

Eier-Serv

Emig- u

Bier- u

Goldsch-G

Vasen, Fr

in meinem Co

Hofstücken u

erbeten

von praktischen,

Verfäher

Das Bureau

flora Loge von

Mathild

Dresden,

fertig garu

G. U

Schu

mit Glorbe

mit Seebau

Schulmappe

von Leder

A. J

9

Marie

Schneiderin, po

empfehl ich

von Damen u

nach neuem S

Zuder

Oster

empfehl ich

F. Fröhl

„Berliner Tageblatt“ mit seinen 3 Beiblättern: illustrierte „ULK“ Witzblatt, belletristische Wochenschrift: „Deutsche Lesehalle“ und „Wöchentliche Mittheilungen“ über Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft

Der billige Abonnementspreis ... nur 5 Mk. 25 Pf. pro Quartal.

in Anerkennung seiner Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und sorgfältigen Ausarbeitung seines Inhalts, in Folge des trüblichen, anregenden Zustandes, welcher seine Leserschaft durch die bei Weitem geleseune und verbreitetste Zeitung Deutschlands

geworden, indem es einen festen Stamm von weit über 70 Tausend Abonnenten sich erworben, welche über ganz Deutschland verbreitet sind.

Porzellan-, Glas- u. Steingut-Lager

Aug. Hofmann, Nr. 6 Scheffelstraße Nr. 6, empfiehlt in größter Ausdehnung sein demaltes

Kaffee-Service, Wasch-Service, Eier-Service in feiner Porzellan- u. Emaille-Service

Großes Lager von praktischen, halt- und ganz massiven Restauration-Geschirren

Thuringia. Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Braut-Kissen, fertigt garnirt, in reichster Ausdehnung, von 10 bis 40 Mark.

Kinderwagen, größtes Lager von Kinderwagen, Holzstühlen, Heiseförden u. Blumenstühlen

Schulranzen, Schulstaschen, mit Stoffdeckel 1 Mk. 30 Pf., mit Stoffdeckel 1 Mk. 75 Pf.

Marie Prasse, Schneiderin, Goldsteinstraße 8, IV., empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- u. Kindergeräthen

Zunderdüten, Oster-Eier, empfiehlt zu Originalpreisen

Pferde-Verkauf, Ein großer, starker, brauner Wallach, hoch Meter 1,70, 7 Jahre, gesund, ledertreu

Ein Piano, 7 Okt., in Eisenrahmen, 1102 Liter, zu verkaufen

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Reine Meissner Landweine, Edelwe, weiß und roth, mandig aussehendes vorzügliches, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Für Damen! Ein junger Geschäftsmann, Mitte 20er (nicht unbemittelt), wünscht mit einem soliden Mädchen aus achtbarer Familie

Ein Restaurant (mit Produktengeschäft, Willard u. f. w. bei der alten Regelwiese) ist für 400 Thlr. direct vom Hausbesitzer zu verkaufen

J. W. Endwig, 28 Badergasse 28, empfiehlt bedeut. mit Rohstoffe

Schon für 150 Pf. 6 Stück Damenhutkästchen, Badergasse 27.

23 große Frohngasse 23, Ecke große Kirchstraße, Heute eingetroffen: Fr. grüne Heringe

Fr. grüne Heringe, 4 Pfund 25 Pf., große 30 Pf., Frische Schellfisch, 4 Pfund 40 Pf., Frische Lübecker Seedorf, 4 Pfund 25 Pfennige

Fr. Sec-Schollen, 4 Pfund 40 Pf., Pfahlmuscheln, 100 Stück 2 Mark, Kieler Sprotten, ger. Lachsforellen

Ein Piano, 7 Okt., in Eisenrahmen, 1102 Liter, zu verkaufen

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Ein Piano, 7 Okt., in Eisenrahmen, 1102 Liter, zu verkaufen

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Ein Piano, 7 Okt., in Eisenrahmen, 1102 Liter, zu verkaufen

Ein Kaufmann, der die Vehm- und Baumwollwarenbranche gründlich kennt und dem ein Kapital von circa 20,000 Mark zur Verfügung steht

Zucker, Zucker, Es ist mit gelungen, einen ausserordentlich billigen, gem. Raffinad billig an mich zu bringen

40 Pfg., groß und fein gemahlen, schon im Einzelnen per Pfund

Robert Müller, Pirnaischstraße Nr. 43, Ecke der Langestraße, Weinhandlung

Blumeneisen u. Stangen, sehen Genrad werden zu kaufen gesucht

Gesucht ein Pferd (Schlach), mögl. Mohr-Schwarz-Blau-Schimmel, gr. (Stirnhaar), bis 500 Mk., unter Pferd Erped. d. Bl. erbeten.

Pianinos von C. Lodgingen, Berlin (weltbekannt), Hagspiel & Co., Hoflieferanten Sr. Maj. Hohheit des Prinzen Georg

Eine grössere Conditorei, womöglich mit Café, wird zu kaufen gesucht

1 Kinder-Lafel-Wagen, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen

Verkauf, Eine vorzügliche Bibliothek mit guter Buchhaltung und schöner Verkaufslage

1 Piano, noch w. neu, 1.115 Thlr. zu verkaufen

Visiten-Karten, 1000 Stück, in Eisenrahmen, 1102 Liter, zu verkaufen

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Bianinos, höchst solch, verkauft am billigsten

Gabern, Knochen, werden gut bezahlt und abgeholt

Amerika, (Nähe lange Professionsisten sind gekommen, Deutschland bald zu sagen und beachtlichen, falls sich einige vermögende Damen dazu finden)

zu verheirathen, Rue erfindenste Straße des lebe man mit Photographie bis 25. d. M. unter H. K. 100 in die Expedition dieses Blattes niederzuliegen

Franz. Billard, ähnt, wie neu, ein Bierapparat, 4 Hähne sind billig zu verkaufen

Ein Restaurant, in bester Lage der Altstadt ist sofort billig zu verkaufen

Perrücken, Toupetts, Scheitel, seitig der Natur sein

Dampfmaschine, mit Kessel von 220 Cnarbratung, Heißfläche mit sämmtlichen Zubehör ist veräußerungsbereit

Witb. Joel, Stiffsstraße 9, Lager harter u. weicher Scheite, Abfälle bekannt billig

Drehbank, billig zu verkaufen: Strichen Straße 1.

Ein gut gehaltenes Kinderwagen ist billig zu verkaufen

Ein gut gehaltenes Kinderwagen ist billig zu verkaufen

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Achtung!, Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seit 1794 bestehende Tuchappretur, Auswascherei u. Färberei von Herrn Weiss, Schönebergstraße 14, käuflich an mich gebracht habe

F. S. Weiss, Schönebergstraße 14, käuflich an mich gebracht habe

Kümmelkäse, schöne alte Waare, 30-40 Gr. a 25 Pf. incl. Käse gegen Rücknahme oder per Kassa ist zu verkaufen

Ein Pianoforte, billig zu verkaufen, Oststraße 21, 1. r.

Zu verkaufen, ein Band, Jule u. Schütz, verkauft, unter G. H. in die Exp. d. Bl. niederzuliegen

Kopf-Salat und Endivien, täglich frisch, a 10 Pf. an, empfiehlt das Selbstgeschick 19 Kreuzstraße 19

Achtung, Schönes Kindchen von 50-55 Pf., sowie Nierensteine a 1 Pfund 50 Pf., verkauft, Wilhelm Prater, Mühlengasse 27 im Post.

Ein tafelförmiges Piano für Aufst. ist sehr billig zu verkaufen

Ein ganz neues, modernisiertes, garnirtes, blaues, 11, gegenüber der S. Gasse.

Ein ganz neues, modernisiertes, garnirtes, blaues, 11, gegenüber der S. Gasse.

Ein ganz neues, modernisiertes, garnirtes, blaues, 11, gegenüber der S. Gasse.

Ein ganz neues, modernisiertes, garnirtes, blaues, 11, gegenüber der S. Gasse.

Produktengeschäft, fr. transatlantischer Wodka zu verkaufen

Aufruf zur Einigung.

Eine einheitliche, einfache, folgerichtige und deshalb leicht erlernbare Rechtschreibung ist der jetzt bestehenden regellosigkeit gegenüber für die Schulen eine dringend gebotene Forderung.

Nachdem Rudolf von Raumer, der Begründer der lauttreuen Reform, so viel für sie verwendet hat, das Vorhandensein einer neuhochdeutschen Lautsprache, einer über allen Mundarten stehenden, in ganz Deutschland von gebildeten gesprochenen Hochsprache zu beweisen, gelte unser Grundfatz: „Schreibe so, wie es den Sprachgefezen des neuhochdeutschen entspricht.“

Man schreibt nicht nach den Mundarten mit ihren Abkürzungen und Zusammenzählungen, sondern man folgt der Sil-la-bi-ren-den Schulsprache, die auch für die Schauspieler und Berufsredner maßgebend ist.

Der Fogenanten lateinschrift belinen sich fast alle Kulturtöler; si ist unsere Urschrift, welche wir mit dem Kristentum angenommen hatten. Der Weltpostverein, das Eisenbahnen, ebenso das Telegrafennetz weist darauf hin durch die betreffenden Druckarten, das man sich dem Gebrauche dieser Welt-schrift im Allgemeinen von neuem wider anfehlet, auch aus Rücksicht auf unser sich in allen Weltteilen zerstreutes Volk.

Es ist einleuchtend, das eine große Entlastung für die Jugend erreicht wird, da dieselbe nur ein Alphabet (latein) schreiben würde, und deshalb eine feste Handschrift schneller sich aneignete. Die Stunden für Orthographie fielen weg, da die Unterweisung in dieser einfachen nur 6 regeln umfassenden Schreibweise mit dem Lese- und Schreibunterricht zusammen fielen. — Man sagt dem Kinde z. B. schreibe nicht mißbräuchlich [den das Auge täufchte durch falsche Schreibweise zur unrichtigen Aussprache]: zufatz, zuzufet-zen, di kat-ze hat kratz-zehen; sondern schreibe: zufaz, zuzufezzen, di kaz-ze hat kraz-zehen. [Di Franzosen behelfen sich — da si das z nicht auszusprechen vermögen — zu sagen: dzufatz, dzufufetzen, katse, kratz-dfehen.]

Das „z“ ist ein einfacher Laut und muß verdoppelt werden, z. B. in fizza, skizza; wie das „m“ in kommen.

Dr. W. Buchner sagt in der deutschen Revue der Gegenwart 1876: Das nachwachsende Geschlecht mit unserer bisherigen kläglichen nicht-rechtschreibung zu versehen, die jede Regel durch eben soviel Ausnahmen aufhebt, das ist die Aufgabe einer solchen forschenden Änderung unserer Orthographie. Hoffen wir, das bei einer Umgestaltung der Schulorthographie man alle Fort-liebe für schriftliche Unterscheidungen und historische Ruinen faren laesse, nur den Grundfatz der einfachsten folgerichtigen Wiedergabe des richtig gesprochenen Lautes warte.

Ferner füge hier noch bei Dr. Th. Töche's „Bericht über die orthographische Konferenz in Berlin an den Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler“ 1876.

„Ebenso nahe (wie der Verstand) ist das ganze Volk interessiert, wenn es sich um Rechtschreibung unserer Sprache handelt. — Unser Buchdruck leidet am ersten und meisten unter dem Mangel einer zweifellosen Orthographie. — Kann der Gasettel in Zukunft mehr Lettern auführen, die wirklich zur Aussprache notwendig sind, dagegen die nicht gesprochenen, nur dem Auge gebotenen Buchstaben auf's Äußerste beschränken; braucht der Schriftsetzer in Zukunft nur die zu richtigem Sprechen notwendigen Buchstaben, so läßt sich die Ersparnis an Geld, die Merarbeit, die damit geschaffen wird, leicht und überraschend an Wert berechnen. Andererseits hat der Buchdrucker auch die Mittel zur Durchführung einer Reform zur Hand.“

Nun wenn einmal geändert werden soll, so ist eine völlige Abänderung der regelwidrigen einer halben und zögernden Reform vorzuziehen. Der Nachteil, plötzlich ungewonten Wortbildern zu begegnen, beispielsweise das h als Denungszeichen in den betonten Silben mit langem a, o, u nicht mehr zu finden, ist gering gegen den Vorteil, zu festen Regeln, zu bleibenden Verhältnissen gelangt zu sein. Wir haben unsere Schulliteratur dan einmal völlig und die Volksliteratur nach deren Vorgang, in neuen Formen zu drucken, dan aber geordnete Zustände.“

Die Einwendung, das die einfachen Wortbilder ungewonten und fremdartig erscheinen, kann hier als Ablenkung gar nicht in Betracht gezogen werden.

Den Süd- und Norddeutschen war die Markrechnung, den Landwirten die Meter-, Ar- und Bektarfemessungen, den Marktrenten das Litermas und das Kilogramm gewicht bei deren Einführung auch ungewont. Und wir haben wir uns alle in den letzten Jahren verhältnismäßig leicht in die neuen Maße und Gewichte, sowie in die neuen Geldforten gefehlet, und so wird es auch unbedingt mit der Neuorthographie nicht gar zu schwer gehen, da hier das Auge täglich durch das Lesen der Zeitungen schnell daran gewöhnt werden wird.

In der gelehrten Literatur und der pädagogischen Literatur kann wol die historische oder weiter entwickelte fonetische Schreibweise stattfinden, aber nicht so in der Schulliteratur und in der Volksliteratur.

Es folgen hier die Regeln:

I. Offene (d. h. auf einen Vokal endigende) betonte Stammsilbe ist stets lang, z. B. wir ka-men, fa-ren, zi-bung, fa-ne, so-le, fehi-sen, Hu-go, me-ter, li-ter, ki-lo, eisenba-nen, di fiber, das fiber, ferke-ren, zerstö-ren.

Der gegenfatz: geschlossene (d. h. auf einen Konsonanten endigende) Silbe meist kurz zu sprechen, den man verkürzt den Vokal, indem man die Silbe durch einen Konsonanten fehlet, z. B. dür, fon, der her, küm-me, pfar-ter, fol-len, nuz-zen, bek-ken, zer-zen, stel-len, hof-fart, gärtnerin-nen, kwel-len, di her-ren, dür-re.

Das im letzteren Falle zwei Konsonanten gesprochen werden, erkennt man beim Sillabieren.

Eine Ausnahme erleiden die Wörter mit ch und sch, z. B. sprach-chen, einfach-che, büsch-fehe, weil es unnützlich ist ch und sch zu verdoppeln, so lange wir nicht einfache Zeichen dafür einführen können, für das dreifache es-ze-ha (sch), und für das zweifache ze-ha (ch). — Da jedes Zeichen nur einem lauten dinen soll, so schreibe also lauttreu: eine villa-

wonung fermiten, di veranda, der ferwante, das dach, di taksirung, der daks, di chemi, Kristus, der koral, di schokolade, pulfer, tifus, zitrone, frefel, akkurat, akzent, parket, wikse, esen, fotografi, konzept, redaktör.

Eine Konsonanten-Verdoppelung in ein und derselben Silbe gibt es nicht, z. B. er kan, man, fol, mit, fon, an, im, kent, nimit, fulte, bettuch.

Die stummen Fogenanten denungszeichen h und e fallen weg ohne Ausnahme. Da si nicht gehört werden, dürfen si auch nicht geschrieben werden, z. B. befilt, stilt, belibt, biten, friren, fligen, flisen, fiden, gisen, krichen, nifen, ferliren, schiben, schisen, schmigen, trifen, inen, iren, anen, hilt, hib, lif, rindfi-berde, brif, tron, figel, träne, felenhirt.

Das „h“ kommt ni im Auslaut in einer Silbe vor, z. B. befehen, beleben, empfehen, getreten, benemen, bewegen, ergeben, gebeten, bestelen, erlefen, gewefen, fole, schu, fi, fa (fa-hen), gefchit, befeel, befehen.

II. Langer Vokal in geschlossener Silbe, welcher bei wirklich deutschen Wörtern — selbst in ihrer gegenwärtigen Gestalt — verhältnismäßig selten vorkommt, wird im Druck nur in Schulbüchern, um das richtige Lesen zu fördern, durch den Denungsstrich bezeichnet, z. B. fön, güb, trüg, fehön, tör, nöt, gü, böt, fehrot, blüt, flür, büt, bät, bärt, grüm, hir, färt, fägt, stäl, öl, wäl, bötpult, antik, geört, [ge-irt], ir, in, der ün, ferkör, ferwest, ferruf, ferzüg.

Beim Schreiben ist dieser Denungsstrich entbehrlich. Nur da, wo Verwechslungen vorkommen könnten, muß er gesetzt werden.

Obwol die oben aufgestellte Grundregel stets von den Deutschen in der Hochsprache befolgt wurde, so war doch die Anwendung des bekannten Sprachgefezes auf die Schulorthographie der Neuzeit bis jetzt vorbehalten, und hat in stetiger Zunahme begriffene Anerkennung gewonnen. Der Umstand, das selbst die Philologen die griechischen und lateinischen Namen nach dem Gezeze der offenen und geschlossenen Silben in deutscher Rede aussprechen, bekundet in Übereinstimmung mit der ganzen Nation das Dasein und die unbedingte Her-schaft desselben.

III. Anlautend-f (langes f) ist weich, z. B. hün-fer, feicht, fo, fommer, fau-fen fi-feuche, eisernes, ferreisen, ich bin heifer, das wesen.

Auslautend-es (schlus-s) ist hart, z. B. mis-töne, hem-nis, nas, fus, es; fas, fest, [lesen] lis, haus, bischen, [büfche].

Inlautend-s tönt weich nach den Schmelzlauten l, r, m, n, z. B. ferfe Elfe, gemfe, gänfe; — im übrigen nach jedem anderen Konsonanten hart-es, z. B. erbse, okse, mops; und da, wo früher „fs, sz, ss“ stand, z. B. sto-se, fü-se, äusern, zer-reisen, grüsen, flis-ser, das wasser ist heiser, wes-sen. For p, t und k wird hart-es geschrieben, z. B. sparen, spur, der gusstal, stellen, selbständig, sprich, staub, skandal, skrofeln, sfäre, ku-stal, espe, knospe

IV. Das „h“ wird nur im Anlaut der Stam- oder Nebensilbe geschrieben obgleich es für lextierer kaum (richtig) hörbar ist, z. B. hö-her, hö-ren, bä-hen, brü-he, blü-hen, glü-hen, dre-hen, ehe, wehe, frohe, früher, nähen, sprühen, schu-he, fe-hen, gefche-hen, flü-hen, erzi-hen, mä-hen — dagegen bei Konsonantischen Ableitungen verschwindet das h, z. B. blüte, glut, nat, drat, wedel, sprudel, oder get in harten Kellaut über, z. B. geficht, krächzen, gefehichte, flucht, zucht, drekseln, hoch.

V. Man trent, wo Abrechnungen notwendig werden, die Wörter nach sprechsilben.

Der einfache Konsonant wird zur nachfolgenden Silbe gezogen, z. B. be-ten, di-nen, ehelen-te, ge-hen, hü-te, gebat-che, fe-hen, tö-den.

Aber doppelte Konsonanten werden geteilt, z. B. bet-ten, hüt-te, fal-len, kom-men, hak-ken, was-ser, wet-ter, än-dern, han-deln, arz-te, hal-be, bes-ter, ers-ter, lez-te, kaz-ze, nez-ze, las-ten, wes-pe, üb-lich, han-dlung, än-drung, mo-nar-chi, bes-ser, ak-se, jur-nal, (façon), em-pfin-den, em-pfe-len, non-ne, es-sig, rap-pe, grei-fen, grif-fe, be-ur-tei-lung, für-lib, for-lib, flü-le, flü-len, fül-lig, töd-lich, ex-zel-tenz, ar-mé, i-dé, kaf-fé, té-löf-fel, al-lé, ex-po-fé.

Die zusammengefezten Wörter trent man, z. B. beob-achten, dar-um, her-um, hin-aus, her-ein, über-aus, mein-eid, post-pak-adressen.

VI. Mit großen Anfangsbuchstaben schreibt man:

- Di Anfangswörter eines Satzganzen.
- In Gedichten gewöhnlich die Anfangswörter jeder Zeile.
- Alle Eigennamen, z. B. Wolfgang Göthe, Weimar, Brokken, Donau, Deutschland, Afrika, Saturn, Schiller, Uhland, Matilde, Walter, Max, Stefan.
- Alle zu Eigennamen gewordenen Eigenschafts- und Zahlwörter, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite, Josef II.
- Di von Eigennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. die Lutherfehe Bibel, das Kantfehe Haus, Wiener Volksgarten, Bayrische Bire.
- In Briefen und Titulaturen die Fürwörter, welche sich auf die Angeredete Person beziehen, auch die eigenschaflichen Bezugswörter, z. B. Seine Majestät, Ihre Hoheit, der Wirkliche Geheimrat, Si, Inen, Euro, Euch, Du, Dir, Dein, Dich, Fürstliche, Königliche, Kaiserliche u. f. w.

Zum schlus ferweise ich auf die treffliche Schrift vom Königl. Re-gierungs- und Schulrat F. Sander: Über den gegenwärtigen stand der orthographischen frage. — (gratis-beilage zu Meyer's konverfazions lexikon erföhnen im Bibliographischen Institut, Leipzig 1877) — und R. von Raumer's urfprüng-liche forlagen in der Berliner konferenz.

Möge dieser aufruf dazu beitragen die herren gelehrten, buchdrucker, buchhändler, beamteten, kaufleute und gewerbetreibenden zu seran-laffen, die endliche reinigung der deutschen schulorthographie liberal anzu-streben. Es ist wol fache der schule die almaliche einbeit herbeizuföhren, doch möchten di in der althergebrachten Schreibweise großgewordenen mitlebenden — nachdem si den daraus erwachsenden nuzzen für die heranwachsende generation erkennen — für deren baldige einföhung beforgt sein. Das walte Got!

Leipzig, 10. märz 1880.

H. Ludwiz.

Die Strohhutfabrik

von F. A. Siefert.

Sophienstrasse Nr. 2-3, erste Etage.
Hält ein reiches Lager von Herren-, Damen- und Kinder-Hüten, welche empfohlen und übernimmt Strohhüte zum Waschen, Härten und Modernisieren en gros & en detail bei prompter und billiger Bedienung.

Grösstes Lager

am Platze.

5000 Stück

Frühjahrs-

Anzüge

empfehle zur bevorstehenden Saison schon von 7 Zbr. an, hochfeine elegante Jaquette, sowie West-Anzüge von 12 1/2 Zbr.

2000 Stück

Frühjahrs-

Waletts

schon von 4 Zbr. an, hochfeine elegante Jagd- und v. 7 1/2 Zbr. Vinschnecken, toll und dauerhaft gearbeitet, empfehle zu mehr. Spottpreisen.



Adolph Jaffé,

1 Kreuzkirche 1, 26 Annenstraße 26, Laden der Kirchstraße, neben Siefert's Wäble.

Englische Biere.

Double Brown Stout, Mald Ale
einige Tage vom Fass.
Gebr. Hollack, Königsbrückerstr. 94.

Grösstes Lager am Platze.

5000 Stück
Confirmanden-Anzüge,
schon von 4 Zbr. an, hochfeine elegante West-Anzüge von 6, 7, 8-10 Zbr.

8000 Stück
Knaben-Anzüge
aus besten Materialien
empfehle Sportbillig

Adolph Jaffé,
A. d. Kreuzkirche 1, Annenstr. 26, Laden der Kirchstraße, neben Siefert's Wäble.

Gardinen - Ausverkauf

Gr. Brüdergasse 13,
im Hause Renner.

Durch Verkauf einer Concursmasse führen wir momentan das größte Gardinenlager Dresdens und zwar nur allerbeste Qualitäten und herrlichsten Muster, wie solche nur in den feinsten Geschäften gebräuchlich werden und verkaufen dieselben zu wirklich

Spott-Preisen.

als: Tüll, weißt, Mull mit Tüll, Zwirn, Tamast, Zwirn, Mull von 15, 18, 20, 25, 30, 36, 40, 45 und 50 Pf.

So billig hat noch Niemand dergleichen gute Waare verkauft.
Gr. Brüdergasse 13,
(im Hause Renner)
Filiale: Bautznerstrasse 14.

Die Billard- u. Queue-Fabrik

von Hermann Freyboth,
Am See 30 u. 31 Dresden, Am See 30 u. 31
empfehle sein Lager eleganter Doppelbillards zum deutsch und französisch Spielen, Salonbillards als Tisch zu benutzen, sowie große Auswahl franz. Billards zu billigen Preisen.
Prämirt 1878 u. 1879.



Oberhemden

mit feinen leinenen Einsätzen
in den prachtvollsten neuesten Dessins liefern wir jedem bekannten Beschäftigten genau nach Maß unter Garantie: gut sitzend und tadellos gearbeitet.
N. 6, 7-10 und höher.
Weitem leicht fällige Anleitung zum Annehmen, sowie Muster und Stoffproben sofort franco zugesandt.
Wäsche-Fabrik G. Emil Fischer,
Dresden, Victoriastraße 7, 2.

Dresdner Eisenbahn-Zeitung

und Fremdenführer.
Organ zur Vermittlung der Interessen der Fremden, Kunstliebhaber und Gewerbetreibenden.
Erscheint vom 16. März 1880 an täglich.
Expedition und Inseraten-Annahme Kreuzstraße 1.

Zur gefälligen Beachtung!

Den hochachtungsvollen Damen, insbesondere meinen werthen Kunden, beziehe ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die von mir persönlich ausgeführten Pariser, Wiener und Berliner Modelle für die Herbst- und Winter-Moden in

Dolmans, Talmas, Jaquets, Regenmänteln etc. eingetroffen sind. Sämtliche Neuheiten in Schnitt und Form, Arrangements mit hervorragender Genialität höchst geschmackvoll und fleißig ausgeführt, die ich zu Ausnahmepreisen abgebe, und zwar:

- Regenmäntel** von 6 Mt. 50 Pf. an,
- Havelocks** von 10 Mt. - Pf. an,
- Dolmans** in schwarz von 14 Mt. - Pf. an,
- Do.** in couleur von 10 Mt. - Pf. an,
- Jaquets** in schwarz von 9 Mt. - Pf. an,
- Do.** in couleur von 7 Mt. 50 Pf. an.

Größe Auswahl für Confirmandinnen.
Regenmäntel für Kinder und Mädchen
In allen Größen entsprechend billig.

Das Lager besteht aus mehreren Tausend Stücken und kann daher jedem Wunsch entsprechend werden.
Sämtliche Gegenstände sind gut decoupiert und höchst solid gearbeitet. - Bestellungen nach Maß werden schnell und prompt ausgeführt.

Wiederholt habe ich, um den mit vielfach ausgeprochenen Wünschen meiner hochachtungsvollen Kunden zu begegnen, ein Atelier zur Umarbeitung unmoderner Mäntel, Jaquets, Regenmäntel etc. eingerichtet und dazu einen anerkannt renommierten Schneider aus Wien engagiert, und übernehme ich die Umarbeitung, resp. Modernisierung sämtlicher Confection zu auffallend billigen Preisen. Hochachtungsvoll

G. Stenisch, Frauenstraße 23.

Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach i. Bggl.,
Lager: Dresden, Nr. 4 Am See Nr. 4 parterre,
erste Bezugsquelle am Platze,
empfiehlt **Zwirn-Gardinen** in 30 verschiedenen Qualitäten, echt englische und schweizer Tüllgardinen in größter Auswahl.
NB. Die sich täglich anhäufenden Muster, für 1-3 Fenster passend, werden, um reich damit zu räumen, zum Gernpreis abverkauft.

Reine Petroleum-Fässer

kaufen per Stück franco Dresden 3 Mt. 65 Pf.
Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- und Cementkunststeinfabrik
Krobitzsch & Hoyer,
Contor: Waternstraße 12.

Nur bis 27. März a. c.

Vollständige Räumung eines
Porzellan-Groß-Lagers
zu Fabrikpreisen.
Komplette Speise- und Kaffeefervice. Artikel für Kurzwarenhändler.
Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.
Vadergasse Nr. 7, 1. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Auf vielfachen Wunsch meiner ausgedehnten Mitarbeiter Kundschafft erlaube ich mir hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage
a. d. Frauenkirche 13
(Goldner Schwan)
ein zweites

Tuchgeschäft,

angeschaffet mit den
feinsten Saison-Nouveautés
und verbunden mit
Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maß
errichtet habe.

Mit der Leitung meines Neustädter Geschäftes habe ich meinen langjährigen Mitarbeiter und Bruder **Paul Zimmermann**, unter Führung meiner Procura, betraut. Die erste Führung des Schneiderhandwerks beider Geschäfte bleibt in den bewährten Händen meines Zunameisters, Herrn **Hilf. Schulze**.
Indem ich noch für das mit sehr feinem Materialen versehenen entgegengebrachte große Vertrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich, mir auch weiterhin ein geneigtes Wohlwollen zu ertheilen.
Julius Zimmermann,
an der Frauenkirche 13 u. Hauptstr. 1.
Dresden, den 15. März 1880.

J. G. Busch,
Dresden, Vindukt-Bogen,
Kohlenexpedition, Groß- u. Detailgeschäft.

Billig! Billig!

Rechtige Herren-Garderobe (auch nach Maß, unter Garantie), feine u. starke Buckskins etc. ebenso billig, die G. H. H. billiger wie überall und infolge von baaren Cassa-Einlaufen größerer Posten.

4500 fertige Buckskin-Beinkleider Zbr. 1 bis Zbr. 1 1/2, Zbr. 1, 10, 2 bis 2 1/2 Zbr. (feine Magazinwaare), prima komplette fertige Herren-Anzüge, Röcke, prima Jacketts von Zbr. 2, 3, 4, Zbr. 5 bis 10 an, von feinsten, mittelstarken und ganz starken Buckskinstoffen nach Maß zu ganz gleichen Preisen, auch für gedachte, stärkste Herren. 2000 Buckskin-Waletts-Reiter in Herren- und Knaben-Anzügen (von 2, 6 bis 4 (viele) werden außerordentlich billig abgegeben. Ich lade daher zur gef. Besichtigung genannter Waaren herzlich ein, ohne deshalb zum Kaufe genötigt zu sein.

S. Eisfelder, Badergasse 27,
Eckhaus, erste Etage.

Bitte gef. genau auf Haus-Nr. und Firma zu achten.

Beige

für Frühjahr und Sommer tonangebender Kleiderstoff in den schönsten Farben und 20 verschiedenen Qualitäten. Die Preise beginnen bei durchaus gut tragbarer und solider Waare für

das Met. 50 Pfg.

und viele gleichzeitig zu geschmackvollen und sehr billigen Arrangements

Besatzstoffe

und gradezu überragender Auswahl, sowohl in Seide, Halbseide und Wolle.

Weberg, Siegfried Hotel
Nr. 1, Siegfried Ringke,
eine Schlesinger, eine
Treppe
Eingang nur Webergasse Nr. 1,
eine Treppe.

Grohmann's

Original Deutscher Porter
(Malz-Extract)
Zerbster Bitter-Bier, mustergiltig.
Allein echt: **Br. Meissner, Kreuzstr. 19.**
Pirna: H. Grundig.



Schiffahrts-Eröffnung i. Stettin

Für Expeditionen nach allen Richtungen hält sich
Eugen Rüdensburg
in Stettin.

Bayreuther Schankbier

(voriglich)
Gisteller-Restaurant, Königsbrückerstraße 94.

Ueber die P. Kneifel'sche

Haar-Tinctur.

Wer an krankhaftem Ausfallen des Kopfhaars leidet und dasselbe nicht gänzlich verlieren will, möge mit vollem Vertrauen von der obigen Tinctur Gebrauch machen. Daß dieselbe aber nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie anhängende Schabheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst völlig kahlföpfigen ihr Haar wieder verleiht, ist durch glaubwürdige Zeugnisse hochachtbarer Personen aus allen Ständen (darunter selbst amtlich beglaubigte) zweifellos erwiesen. - Obige Tinctur ist in Flaschen N. 1, 2 und 3 Mt. in Dresden nur echt bei **Herrn Koch, Altmarkt Nr. 10.** in Baden.

Gesangbücher

In einfachem Einband von 2 Mk. an, in Leder, Galles und Sammet, reich verziert, mit und ohne Wechsel, in größter Auswahl zu äußersten Fabrikpreisen.

Jeder Käufer eines Gesangbuchs erhält von mir **eine künstlerisch ausgeführte Gratis-Prämie**

im Werte von 3 Mark, ein Bild im feinsten Farben-Druck, in acht- bis zehnhundert Rabinetsgröße. Unter folgenden drei Prämiën ist freie Wahl gestattet:

- I. Das Hermanns-Denkmal im Teutoburger Walde.
- II. Der rettende Freund.
- III. Die Ergreifung der Räuber.

Ein gebetend Publikum mache ich in dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam, daß meine

Goldcompositions-Uhrketten,

sie durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines vortheilhaften Rufes erfreuen, auch auf den Pariser Ausstellungen im Jahre 1867 mit einer

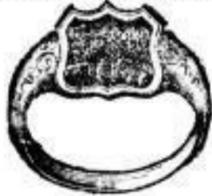
„Preis-Medaille“

und im Jahre 1874 mit einer

„ehrenden Anerkennung“

ausgezeichnet wurden, durch den auf dem Sinne eines jeden Karabiners eingravierten Schutzstempel „Schweich“ erkennbar sind und vor unrichtlicher Nachahmung durch die durch den geistlichen Kartenschein geschützt. Ich übernehme, wie bekannt, volle Garantie für die Güte meiner Goldcompositions-Uhrketten und empfehle dieselben in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

- Herren-Uhrketten von 2 Mk. 50 Pf. an.
- Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mk. 50 Pf. an.
- Medaillons von 2 Mk. 50 Pf. an.
- Uhrschlüssel Stück 75 Pf.
- Broschen mit Ohrringe von 2 Mk. an.
- Armbänder von 4 Mk. an.
- Collern von 3 Mk. an.
- Mauschellen-Knöpfe Paar 40 Pf.
- Chemisett-Knöpfe Stück 20 Pf.
- aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.



Ringe mit einem ächten Brillant

und aus ächtem 1 Karätchen maßlichem Golde unter Garantie von 20 Mark an.

- Ringe aus 14 Kar. halbmaßlichem Golde von 4 Mk. 50 Pf. an.
- Ringe aus 14 Kar. maßlichem Golde von 3 Mk. 50 Pf. an.
- Siegelringe, Trauringe aus 14 Kar. weiß Double Stück 3 Mk.
- Schlangerringe, Doppelringe aus 14 Kar. weiß Double Stück 3 Mk.
- Trauringe aus 14 Kar. maß. Gold St. 6 Mk.

Kreuze

aus 14 Kar. Gold double von 4 Mk. an.

Medaillons

aus 14 Kar. Gold double

Medaillons

double 1. Qualität von 5 Mk. an.

Brosche mit Ohrringen

aus ächtem Gold double, die Garnitur von 3 Mark an.

Brosche mit Ohrringen

aus ächtem Berg-Kristall, Granaten, Schilber, etc. in großer Auswahl.

Mauschellenknöpfe aus 14 Kar. Gold double 4 Mk. 50 Pf.

Chemisettknöpfe aus Gold double Stück 50 Pf.

Medaillons

mit Vorzellan-Plaketten und echt vergoldeter Fassung von 2 Mark an.

F. G. Petermann,
Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden,
10 Galleriestrasse 10,
parterre und I. Etage.

Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung in Riesa im Jahre 1880.

Der ergebenst unterzeichnete Verein gliedert sich die Ehre, hierdurch zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß er eine

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in der Zeit vom 1. bis mit dem 22. August 1880,

verbunden mit einer

Verloofung von Ausstellungs-Gegenständen,

veranstaltet. Die Zahl der bis jetzt schon erfolgten Anmeldungen von hier und auswärts scheidet bereits das Unternehmen. Der Anmelde-termin ist bis zum 21. Mai e. festgesetzt worden und erhalten alle Diejenigen, die zur Verloofung der Ausstellungs-Gegenstände, 1 Exemplar des Ausstellungs-Programms und 1 Anmeldebogen frankirt zugesandt.

Das Ausstellungs-Programms ist ein Hefchen der neuen Bürgerzeitung, die Turnhalle und der daranstoßende Turnplatz und Schulhof ausgeben worden.

Zur Ausstellung zulässig sind alle Erzeugnisse des Kunst- und Gewerbfleißes, einschließend weiblicher Handarbeiten, welche von den Ausstellern selbst oder unter deren Leitung gefertigt worden sind, wogegen von auswärts bezogene bloße Handelsartikel, soweit solche nicht zugleich auch in der Werkstatt der Aussteller weiter verarbeitet werden, Ausnahme nicht finden können. Zuschriften sind an den Vorsitzenden der Ausstellungs-Commission, Herrn J. G. Schuster, hier, zu richten.

Indem der Verein hierdurch zur regen Betheiligung auffordert, zeichnet derselbe

Dresden, am 1. März 1880.

der Gewerbeverein.

Dresdner Bank.

Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten.

Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Conto-Zuhaber

bei bedingener 1tägiger Kündigung 2% pr. anno

bei bedingener 1monatlicher Kündigung 2 1/2% franco

bei bedingener 3monatlicher Kündigung 3% Spesen

vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.

Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depotkasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 15. März 1880.

Direction der Dresdner Bank.

Tiedemann u. Grahl,

Seestraße Nr. 5,

empfehlen ihr bedeutendes Lager ausgesuchter reiner Weine der besten Jahrgänge

Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine,

feine alte Madeira-, Malaga-, Xeres- u. Portweine, Cognac, Rum und

Arac, feine Rothweine, Ara- und Rum-Punsch, feine echte Liqueure,

sowie anerkannt gute Marken Franz. Champagner und deutscher Mousseux

zu soliden Preisen. Bei Entnahme von größeren Weisen wird entsprechend der Rabatt gewährt.

Commissionlager: Dresden-N. Gustav Wendel, Gde. Waterstr. und Nollstr.

Dresden-N. A. Welsche, Langgasse, 48 u. Herrstr. 24b.

(Originalpreise). Coblenz: Louis Dvlg.

Mannsfeldt & Notni,

Hof-Pianoforte-Fabrik,

Dresden, Falkenstr. Nr. 8,

hält von jetzt ab in ihrem neu eingerichteten Magaz.

ein reiche Auswahl ihrer anerkannt höchst

soliden Instrumente vorräthig und empfiehlt dieselben dem ver-

ehrlichen Publikum unter mehrjähriger Garantie zu

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Engros-Preisen.

Die **Annoncen-Expedition** des **„Invalidendank“** Dresden, Neustraße 20, L., empfiehlt sich zur prompten und billigsten Verloofung von **Zeitungs-Anzeigen** in sämtliche Blätter der Welt.

Gegen Husten
40s Wucherer's 40s
Gummi-Brust-Bonbons

besonders billiges Mittel, beachtet vom Hrn. Prof. Dr. Rudolf von Wagner, Professor an der Universität Würzburg.

Zu haben bei den Herren: Louis Mueh, Waisenhausstr. 7, Hauptpost, C. M. Broschneider, Hoffstr. Otto Dress, Wilmbergstr. Felix Fischer, Waisenstr. Alfred Flade, Hoffstr. Moritz Hennig u. Cie., Citronen-Allee, Hoppe u. Schillow, Friedrichs-Waldstr. Bruno John, Del.-Gandl. Otto Friedrich, Adolphstr. Franz Schaal, Waisenstr. Rud. G. Tyros, Chemnitzstr. Gerd. Kunde, Freiberger. Gerd. Metzner, Weigen. Aperteburg-Coblenz.

Doppel-Blaudruck
Kaiserblau,
dieses erhabene Qualität, elegant schönste Muster
1 Meter 60 Pf.,
alte Elle nur **34 Pf.**
garantirt haltbar, empfiehlt **Robert Böhme jr.**
Gewandhausstr. 15, Café français.

Balmen und Räucherpulver
Zweige schön und billig bei **Oscar Liebmann,**
Freibergerstr. 15.

Chocoladen und Cacao's
der Kaiserlichen u. Königl. Hof-Schokoladen-Fabrikanten **Geb. Stollwerck**
in Köln.
18 Hof-Diplome,
19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.
Reelle Zusammenstellung der Rohprodukte. Vollendet mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mäßigen Preisen.

Stollwerck'sche Fabrikate
haben.

Stollwerck'sche Fabrikate
haben.

Bierdruck-Apparate.

Wenn bevorstehenden Quartalswechsel empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Lieferung neuer solid gearbeiteter Bierdruck-Apparate, sowie Translation und Reparatur schon vorhandener Apparate. Gleichwohl mache ich auf meine transportablen Druckapparate in vier verschiedenen Weisen, welche auf jedes Maß zugeschnitten werden können und hauptsächlich für Sommer-Resaurants, bei Hoffesten u. vortheilhaft angewendet werden, aufmerksam.

Fabri.: Wittniger Straße 16 u. 17. **Gustav Boden.** Niederlage: Badergasse 11.

Maxner Holz- u. Kohlen-Kalk
von bester Qualität, stets frisch und gut gebrannt, empfiehlt den geehrten Bauherren und zur Anfertigung der gebrannten Gärten Oekonomen zu möglichst billigen Preisen **die Verwaltung der herrschaftl. Kalkwerke zu Maxen.**
Ernst Martin, Oberleiter.
NB. Verwendungen per Bahn werden prompt und pünktlich auszuführen.

150 Liter Kinder-Milch,
zu annehmbarer Preise, sind täglich an einen sicheren Abnehmer abzugeben. Abnahme-Effekten unter A. G. 100 Postamt Nr. 8, Bauherrenstr. Postlaaernd.

Ein prachtvolles Rabinet
aus einer berühmten Fabrik (wegen ungenügender) mit 100 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Sachweisslich sichere Existenz.
 Ein Colonialwaaren-Geschäft mit reich. Nebenbranchen und gut angebundener Kundschaft, in Veränderungshalber sehr vortheilhaft zu verkaufen. Zur Einzahlung sind 3000-4000 erforderlich. Das Geschäft ist in einem Atrium mit 2000 Quadratmetern und sehr bequemer Umräumung. Keine Kapital-Forderung beträgt im Durchschnitt 75 Mark. Die Uebersicht des Jahresumsatzes beträgt pro Anno 150 Mark. Es ist mit wenig Kapital eine angenehme sichere Existenz zu gründen. Selbstkäufer wollen ihre Angelegenheiten im Voraus mit A. 870 und 940 einsehen.



Ein prachtvoller Cabinet-Flügel
 aus einer berühmten Holzart, (seltener) inwieweit im Auftrage) mit 100 Zhr. Verlust, d. h. ein feines Piano von 88. Note, 8 Okt., ganz billig zu verkaufen oder zu verleihen.
A. Wagner, Instrumentenmacher.

Pöcklinge,
 pommerische, bekanntlich beste Waare, täglich frische Sendung empfiehlt in Kisten und im Einzelnen
H. W. Schiffner, Altmarkt.
 Verkauft nach auswärts zum billigsten Preis.

Für Sattler.
 Ein 2 Stunden von Dresden gelegenes Grundstück mit Sattlerei und guter Kundschaft ist wegen Krankheit des Besitzers bei 400 Zhr. Einzahlung zu verkaufen.
J. Adolph Nagel, Dresden, Freiburgerplatz 14, pt.

Ein Compagnon
 zur Vergrößerung eines lukrativen, feiner Mode unterworfenen Consum-Artikels mit einem Reingewinn von 50-60 % wird gesucht. Persönliche Mitwirkung erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig.
 Kapital 5-8000 Gulden, welches sichergestellt werden kann. Fabrikation in einer grossen Grossstadt Böhmens mit Niederlage in Prag.
 Gest. Zuschr. nehmen unter C. F. 67 Gascastein und Dopler in Prag einlegen.

Hühner-Hunde,
 Schwarz, 5 Mon. alt, von sehr guter Race, welche zu nächster Saison schon zu gebrauchen sind, jede 2 Stück ab.
 Nieder-Siedelitz bei Wina.
G. Benedikt.

Kaffee
 zu alten billigen Preisen nur in reinkommensten Sorten:
 Campina 85, 90, 100 1/2, Guatemala u. Portorico 110, Pfeilbären 120, 130, 140, 150, (Seylan 130, 140, 150 1/2, Java 120-140 1/2, Arabica 150-165 1/2, C. de Mocha, Vert. Pfeilbären 160 1/2.
 Stroh frisch geröstete Kaffees.
 Special-Mischungen: 120, 140, 150, 160, 180, 200, 220, dieselben roh: 95, 110, 120, 130, 135, 150, 165.

Zucker
 1. 1/2: 46, 50, 54 u. 58 1/2, in Broden 43, 45, 48 u. 52 1/2, Feinste gem. Raffinade 17, 18, 44 1/2, bei 5 1/2: 43 1/2, 2. gem. Weisse 42 1/2, bei 5 1/2: 41 1/2, 3. Bütteleuder 46, 48 u. 52 1/2, bei 5 1/2: 44, 46 und 50 1/2, empfiehlt
Richard Fischer
 Waisenhausstrasse 17 und Gewandhausstrasse 1, Café im Café français.

Leihhaus-Scheine
 werden zum höchst. Preise gekauft
 gr. Schlegelgasse 3, 1.
Pianos
 zu 100, 110, 125, 140-300 Zhr. billig verk. u. vermietet Jul. Weitzberg, Altmarkt Nr. 25.

Die Möbeltischlerei

Mannstrasse 83
 empfiehlt ihr Lager an Tischler- und Wollter-Modellen, als: Schreib-, Kleider- und Wäsche-Sekretäre, Sophas, Kommoden, Bettstellen, Waschtische, Stühle, Sophas, Matrassen etc. in reichhaltiger Auswahl bei solchem eigenem Fabrikant und billigen Preisen, leistet für Güte und Dauerhaftigkeit Garantie und bewilligt bei ganzen Ausstattungen auch Ratenzahlungen.

Mein grosses
Special-Lager
 schwarzer
 Kleider-Stoffe,
 bewährte Fabrikate,
 ist, des
 guten Lichtes
 halber, in den
 Räumen der I. Etage
 aufgestellt.
Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse

Mit heutigem Tage verlegen unser Contor und Verkauf nach unserem Fabrikgrundstück
4 Schäferstrasse 4
 und erbiten weiteres Wohlwollen unserer geehrten Geschäftsfreunde auch für dort.

Gelbke & Benedictus,
 Fabrik von
 Cotillon-Gegenständen.

Schwarze und farbige
Seiden-Stoffe
 in Taffet, Bips, Falte, Satin-Luxor, Atlas etc. in arabisches Lager zu sehr billigen Preisen
Robert Bernhardt,
 22-23 Freiburgerplatz 22-23.

Moster Mariensterner Bier,
 hell und dunkel, sehr kräftiges einfaches Bier.
 Alleinige Niederlage Gebr. Hollack,
 Dresden-Venstadt.
 Bei Aufnahme von 12 Flaschen Franco-Zusendung in alle Städte.
Doppelbier
 aus obengenannter Brauerei beginnt der Verkauf zum Ofterfest.

Victor Lwowski,
 Maschinen- & Dampfkesselfabrik, Halle a. S.
Specialitäten:
 Bau und Umbau von Brennereien, Dampfmaschinen und Dampfessel.
Patent: Maisch-Mahl-Apparat.
 Zahlreiche Referenzen.
 Kostenausschlüsse und Prospekte gratis.

Regenmäntel, Paletots, Costüme, Anzüge, Beinkleider, Jaquets, einzeln,



empfehlen für das Alter bis zu 16 Jahren aus decairten guten Stoffen und eleganter Confection bei sehr billigen aber festen Preisen das



Kinder-Garderoben-Magazin
J. Boss,
 Wilsdrufferstr. 43
 Bestellungen nach Maß werden in eigenen Ateliers schnellstens erledigt.

Abtheilung für Kleiderstoffe.
 Der für die bevorstehende Saison regelmässig grosse und nachhaltige Bedarf von
Kleiderstoffen
 begründete die weitgehende, mit grösster Sorgfalt geschehene Aufnahme
Neuer Sortimente,
 und sind daher die beliebtesten Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Toiletten, als:
 Beige, Taffet und Cachemire laine, Crepe laine, Crepe indienne, sowohl betrefis der verschiedenen Qualitäten, als auch hinsichtlich der neuen Farbentöne in seither noch nicht gebotener Auswahl am Lager. Die grossen Collectionen der vorhandenen, so effectvoll fabricirten
Besatzstoffe
 (grösste Neuheit: Seidene Besatzstoffe mit Contre-Effect, sowie ramagirte Dessins nach antiken Zeichnungen) ergaben in Verbindung mit den schon erwähnten, einfarbigen, meist duften-weichen Stoffen nicht nur kleidsame und sehr preiswürdige, sondern ganz besonders auch hoch stylvolle und gefällige Costümes.
 Muster-Abschnitte mit Breiten- und Preis-Angaben werden unter Befügung von Gravuren bereitwillig und portofrei versandt.
Rich. Chemnitzer,
 18 Wilsdruffer-Strasse 18.

Das Wagen- u. Schlittenbau-Geschäft
 von
Carl Hänel,
 Bahnhof Oederan,
 empfiehlt sein Lager in Landauer, sächsische, offen und halboffen, vierfüssige Wägen, kleine Halbbrücken mit Gabel oder Delbühl zu fahren, Dresdner, Whisky's, sowie mehrere gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Wägen. Reparaturen werden sofort und in kürzester Zeit ausgeführt.
 Garantie. Billige Preise.

Sichere Existenzen.
 In der Nähe Dresden's ist ein Geschäft der Lederbranche zu verkaufen, passend für Schuhmacher, Sattler oder auch jeden andern Handwerker. Preis 750 Mark. Umsatz per Woche 120 bis 150 Mark. Näheres unter L. Z. Z. in die Exped. d. Bl.

Expedition
 dank
 20, L.
 ur promp-
 lichen Be-
 den
 ings-
 Blätter der
 t.
 Husten
 40
 Bonbons
 billiges
 vom Mal.
 Rudolf von
 esser an der
 burg.
 den Herren:
 Waisenhaus-
 p. C.
 ider, Hoff,
 Waisenhaus-
 r. Waisen-
 Hoff, Mo-
 C. O.
 n. Schlie-
 walden-
 Del. Hand-
 leh. Adm-
 z. Schmal,
 G. Tyrol,
 und Kunde,
 Meltzer,
 zu Oederan.
 pel-
 ruck
 blau,
 Qualität, die
 10 Pf.,
 34 Pf.
 L. empfiehlt
 hme jr.
 usstrasse,
 n. S.
 aden
 cacao's
 n u. Admgl.
 p. d. d. d. d.
 lwerck
 n.
 plome,
 silberne
 edallen.
 nmen-
 er Kol-
 Vollen-
 schau-
 ngen.
 eine Qu-
 mässigen
 n.
 emgehö-
 n, Kolonial-
 k-Blauen-
 e Strophen,
 de
 ck'sche
 kate
 n.
 und weissen
 n, nur selbst-
 abnehm. 13 B

Adolph Renner

Die Neuheiten der für das Frühjahr sorgsam gewählten

Damen-Kleider-Stoffe (Hauptzweig des Geschäfts)

sind in vielen großen Collectionen sämtlich eingetroffen. Hervorzuheben sind ganz besonders wieder:



Bege

in 12 Qualitäten und neuen eleganten Farbendispositionen, Meter von 60 Pf. an bis Mark 1.80,

helle und dunkle reinwollene Stoffe,

das Meter von 1 Mark an, sowie — nach langer Pause, den Forderungen der Mode entsprechend — die mit Recht beliebten

Lüsterstoffe.

In allen meinen neuen Artikeln biete ich eine große Auswahl der

modernsten Besatzstoffe

von ganz billigen Preisen an.

Ich führe die besten und bewährtesten Fabrikate und werden dieselben nur nach sorgfältiger, strenger Prüfung auf Lager genommen.

Ferner ist bereits mein Lager der neuesten

Confections

in Umhängen, Paletots, Confirmanden-Jaquettes, Fichus und

Regen-Mänteln

in Paletot-, Havelock-, Cajetan- und Rad-Façons und in 4 Größen in den hellen Räumen der ersten Etage

vollständig aufgestellt.

Proben und Sendungen nach auswärts frei.

Preise fest!

Umtausch bereitwilligst!

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse



Wer böhm. Bettfedern u. Daunen, fertige Betten, sowie Bettwäsche in reeller Waare und billig kaufen will, dem sei
Wilh. Reuter's
Bettfeder-Handlung,

Bettnerstraße 14. erste Etage, hiermit aufs Beste empfohlen. Verschleugte und Groben nach ausdrückl. antrag und franco.

Galeriestr. 9. **S. Voss,** Galeriestr. 9, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **prima Schweizer Zwirn-Gardinen** zu sehr billigen Preisen, 6-4 breit von 20 Pf. an, in allen Breiten bis 60 Pf.
S. Voss, Galeriestraße 9.

Der Verkauf

von Rhein-, Mosel- u. französischen Weinen im Geschäftshaus des Herrn Franz Hunk, Sandbühlstraße Nr. 7, im Hofe, wird genehigter Verkauf hiermit empfohlen.
Der Konföderationsrat
Dr. Pillme.

Nr. 76
nach
nach
nach
via Antwer
am 25.
Wegen
Dresden, Ne
Die D
R
Eleg
Deca
Reg
m
Sie
Eing
Rentens
Begründet
Die Anst
Versicherung
auf einer son
lieben, zu
dem Alter stel
Für nähe
mpfiehlt sich
Leipzig
die Sub
Jugleid
nicht vertreten
achmbaren
D
und Zerk
Bier
Dies
sodort nach
Waffe hat
batter als
sine der
der reise
Rieb
Wollu
Wiederla
Wien
in
Confir
Herren-
Loden-
Ja
5 N
empfehl
Erport-
Wort
einfach
K

Nr. 76

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt
VON BREMEN
 nach Newyork nach Baltimore
 jeden Sonntag. alle 14 Tage Mittwochs,
 nach Havana und New-Orleans
 ein oder zwei Mal monatlich,
 nach Brasilien nach Buenos-Ayres
 via Antwerpen und Lissabon via Antwerpen und Bordeaux
 am 25. jeden Monats, am 10. jeden Monats,
 Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten Adolph Hessel in
 Dresden, Schöffstrasse 7.
 Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Regenmäntel

Elegante Façon. = Immense Auswahl.
 Decatirte Stoffe. = Sehr billige Preise.
 Regenmäntelstoffe, = Unterröcke,
 nur decatirt. von Juponstoffen v. 15 Gr. an.

Siegfried Schlesinger,

Eingang nur Webergasse 1, I., Seestrassen-Ecke.

Renten- und Lebens-Vericherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Begründet 1844 resp. 1855. Vermögen über 6,300,000 Mark.
 Die Anstalt übernimmt gegen billige und feste Beiträge die Versicherung von Kapitalien, zahlbar beim Tode, oder nach Ablauf einer sonst bestimmten Zeit (zur Verforgung der Hinterbliebenen, zu Ausstattungen u. s. w.), sowie von Renten oder mit dem Alter steigenden Renten.
 Zur näheren Auskunft und Vermittelung von Anträgen empfiehlt sich
 Leipzig, den 26. October 1879.
die Sub-Direction: G. Emmerling.
 Zugleich werden im Städten, in denen die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, tüchtige und gewandte Agenten unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Eine feine Restaurations-Einrichtung,

bestehend aus nachstehenden Gegenständen, ist veränderungshalber billig zu verkaufen.
 Anfragen bitte unter J. E. Postlagernd-Vobau, Sachen geschickt zu senden. Ein feines eichenes Buffet mit Spiegel, 1 Billard, 1 Bierdruck-Apparat mit Zinnröhren, 5 Pfeilerstühle mit Konsolen, 3 Wäsch-Zophas, einige 20 Stühle, 150 Wiener Stühle, einige Hundert Biergläser etc.

Deutscher Porter und Zerhater Biere in Originalgebunden und Flaschen. Bierhandlung Gebr. Hollack, Königsbrückerstrasse 94.

Franz Christoph's
Stückboden-Glanz = Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Umrich hart und fest mit schönem gegen Kratze haltbarem Glanz, ist unbedingt elegant und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (besonders wie Cellarlack) und der reine Glanzlack ohne Farbstoffe.
 Franz Christoph in Berlin, Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Stückboden-Glantz.
 Niederlagen für Dresden bei den Herren Friedr. Wollmann, Hauptstrasse Nr. 20, Weiskel & Zoch, Niederlage für Pirna bei Herrn Gustav Weichelt.

Wiener u. Pariser Neuheiten in Filz- und Seidenhüten,

aufserdem:
 Condamendhüte, elegant, . . . 997. 3.
 Herren-Filzhüte, schwarz, . . . 3 bis 3.50,
 Loden-Filzhüte, farblos, . . . 3 bis 3.50,
 anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt
Jacques Lippmann,
 5 Neumarkt 5, Landhausstraßen-Seite,
 und
 22 Schlosstrasse 22,
 vis-a-vis Hofmündbäcker Adam.

Die Flaschenbier-Handlung von H. W. Döring,

Hauptnische 18 und Königstraße 17.
 empfiehlt ihre gut gelagerten Biere, vorzüglich echt Kulmbacher Export- und Schönbier, echt Böhmer Witterbier und deutschen Bort, A. Böhmlisch und Vagerbier, sowie gutes Kloster- und einfaches Bier (hell und dunkel) bei jeder Anwendung ins Haus.
 enl., franz., sowie Arbeits-Gummel großer und kleiner Terrassen, alle G. Vieh.

Kummete,

Apfelwein-Handlung

von **Carl Albert,**
Amalien-Hof, Amalienstrasse,
 empfiehlt hiermit seinen — von Herrn Dr. Filsinger unter- suchten — excellenten **Apfelwein** als vorzügliches Mit- telreinigungsmittel, pr. Duzend Flaschen 5 Mt. ercl. Glas, in Gebinden 50 Mt. per Liter.
 Bei größerer Entnahme entsprechend billiger.
 Bitte alle Apfelwein-Konsumenten Notiz zu nehmen von der in Nr. 64 der „Dresdner Nachrichten“ enthaltenen Gerichts-Ver- handlung, Strafkammer III., „Apfelwein betriebl.“, der seiner- zeit für unglaublich billigen Preis außer anpreislen wurde, aber gefälscht war. Dies zur gewöhnlichen Unterbreitung aller Apfelwein-Konsumenten. Mit steter Hochachtung
Carl Albert, Amalienstraße 16,
 Handlung echten Frankfurter Apfelweines.

Bettstellen,
 engl., franz. und deutsche in Holz und Eisen billig
Kinder-Bettstellen, Wiegen,
 Kinder-Stühle mit Yau-, Spiel- und Fahr-Vorrichtung,
 Polster-Möbel und Matratzen von Rohhaar und Jute (mottensicher).
 Bettstühle, Bidets, Waschische etc.
 Steppdecken und wollene Schlafdecken.
Krankentische
 mit und ohne Recliquit, auch als Fauteuils, Chaise-longues und Bettstellen benutzbar.
India-Raser-Company,
 Kaufhaus, Laden Nr. 9 und erste Etage.

Schles. Obersalzbrunnen.

Die hiesigen Mineralquellen Obersalzbrunnen und Rühlbrunnen sind allseitig anerkannt als höchst nützlich. Sie tangiren mit Gips- und Eger-Salzsäure und sind, weil sie mild wirken, ohne zu schwächen, sehr nützlich bei Nervenleiden, bei Plethora abdominalis, Chron. Catarrh des Magens und Duode- nals, Blasenkatarrh etc. Ihre Verwendung geschieht während des ganzen Jahres. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Kurort Obersalzbrunn im schlesischen Gebirge. Fürst von Pless'sche Brauerei-Inspection.

Albin Kuzzer

empfehlte sein Atelier zu dem vollkommensten künst- lichen Mund- und Zahnersatz bei möglichen Breiten. Sprechzeit von 9-5.
Ferdinandplatz 1, 2. Etage,
 hinter Bräuerstraße 48.

Sehr vortheilhafte Schwarze Cachemires.

Wir empfangen einen großen Vorrath schwarze Cachemires, welche sich durch vorzügliches Schwarz und sehr feine Qualitäten auszeichnen und verkaufen die- selben zu nachstehend billigen Preisen:
 Schwarz 94 breit Cachemire, Qual. X., 70 Pf.
 Schwarz 94 breit Cachemire, Qual. CA., 90 Pf.
 Schwarz 94 breit Double-Cachemire, Qual. CB., 120 Pf.
 Schwarz 94 breit Double-Cachemire, extra, 150 Pf.
 Schwarz 104 breit Diagonal, für Con- fection, 125 Pf.
 Schwarze Rippe 45 Mt., Schw. Alpaccas 25, 20, 40 Mt., Schwarz reinwoll. Croisé 65 Mt., Schw. Seidenstoffe in großer Auswahl.
Gebrüder Simon Modebazar,
 Seestrasse 16, Ecke der Breitestrasse.

Hartwig & Vogel
 Dresden
 Fabrik:
 Rosengasse 32.
 Detailverkauf:
 Altmarkt 25.

empfehlen
 Dessert- u. Phantasie-
 Chocoladen,
 Bonbonnières, At-
 trappen, Cartonagen,
 Knallbonbons,
 Chines. Artikel etc.

Wilson Packing Co., Chicago. Corned Beef,

ganze Schensungen, feinsten Qualität, en gros bei **C. Uhlich,**
 Dresden-A., Serrestraße Nr. 13.
 En detail zu haben in den meis- ten Delicatés- und Anschneider-Ge- schäften.

Ich offerire den Herren Bäckern
 mehren
Fichtenberger
Backschüssel
 vorzüglicher Arbeit und verleihe solche nach allen Stationen unter Nachnahme
 Länge — 4 Mt. Dbd. 21. 5.90,
 „ — 6 „ „ 6.50,
 „ — 8 „ „ 7.20,
 „ — 10 „ „ 7.80,
 „ — 12 „ „ 8.50,
 ab hier. C. Uhlmann, Großen-
 rain, Neumarkt 113

Perlfransen,
 Spitzen und Besätze em-
 pfehlen in großer Auswahl
 und fertigt billigst an
M. Nessmann,
 24 Schöffstrasse 28.

Möbel-Ripse,
 Möbel-Damaste,
 Möbel-Büfche,
 zu Fabrikpreisen,
Teppiche,
Tischdecken,
 Fenster-Rouleaux,
Wachstuche,
 zu billigsten Preisen,
 empfiehlt
R. Nietzold,
 vorm. W. Klein dienst,
 8 Serrestraße 8.

**Balparaiso-
 Honig**
 a Mt. 56 Mt., für Wiederverkä-
 ufer billiger
Carl Reich,
 Weißgasse 7.

Carl Reich,
 Weißgasse 7.
 empfiehlt sein Lager von
Spielfarten
 a Dbd. 7.20 Mt., 8 Mt., 8.50,
 9 Mt.

Goldfische



das Stück von 50 Pfg. an.
Goldfisch-Gestelle, mit u.
 ohne Kugeln, Goldfisch-
 Gläser, Aquariums, Tuff-
 steine u. Korallen, Gold-
 fischnetze.
 hält bei niedrigsten Preisen stets
 außerordentlich große Lager die
 Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.

Kautabak,
 starke und dünne Rollen, 40,
 44 und 50 Stk. per Mt., 150,
 170 u. 175 Mt., bei 5 Mt. per
 Mt. 5 Mt. billiger empfiehlt
 Wiederverkäufern

G. Zauscher,
 Galeriestr. 2, Schnupftabakfabr.
**Triage-
 Kaffee,**
 rein schmeckend, gebrannt à Mt.
 110 Mt., empfiehlt
Carl Reich,
 Weißgasse 7.

Putzmacherinnen!
 Einen größeren Vorrath noch
 ganz guter, theilweise Wasser,
 sowie ungeschwemmter Blumen
 offerirt billigst
Ernst Hammitzsch,
 Dresden, Arcuststraße 17, 3. Et.

Achtung!
 für 50 Pfg.
 Strohhüte gewaschen, modernisiert
 oder garnirt, am 22. Febr.
 kleine Plauschschokolade, Bertha
 Philipp, Buchhandl.
Strijke Vandeter,
 a 2-rot 3 Mark, empfiehlt die
 Bierbau Luna Schreibca. d. l. d.

auf
 den Weinen
 Landhausstraße
 hiermit empfohlen
 und vertrieben
 Pillen.

